

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0589/2021
Amt/Aktenzeichen 20/20 88 02 – 02 83a	Datum 06.04.2021	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 13.04.2021			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	20.04.2021	Ö
Stadtrat	Entscheidung	28.04.2021	Ö

Betreff: Haushaltsangelegenheit; 4. IGS „Am Europakreisel“, Interimsstandort hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für das Haushaltsjahr 2021
Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen Mainz, April 2021 gez. Günter Beck Bürgermeister
Mainz, April 2021 Michael Ebling Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Mittelbereitstellung beim Projekt „4. IGS Interimsstandort“ (7.001086) für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 7.500.000 EUR.

1. Sachverhalt / 2. Lösung:

Die 4. Integrierte Gesamtschule ging zum Schuljahr 2020/2021 mit vier 5. Klassen in Betrieb. Das eigentliche Schulgelände soll auf dem Hochschulerweiterungsgelände am Europakreisel entstehen. Da aufgrund der Kürze der Zeit bis zum Schulstart kein Gebäude errichtet werden konnte, wurde die Schule am Interimsstandort im ehemaligen IBM-Gebäude gestartet. Vor der Nutzung als Schulgebäude waren und sind erhebliche Erhaltungsmaßnahmen, insbesondere im Bereich Brandschutz, auszuführen.

Um das Gebäude für den Schulbetrieb im Sommer 2020 überhaupt nutzen zu können, mussten im Wege eines 1. Bauabschnittes Sanitärräume, Verwaltungsräume (z.B. Lehrerzimmer) und auch Klassenräume geschaffen werden, die den technischen und baulichen Brandschutzstandards entsprechen. Auch die Außenanlagen wurden mit Aufenthaltsmöglichkeiten und Spielgeräten entsprechend hergerichtet.

Bis Sommer 2021 werden im 2. Bauabschnitt auch zwei Fachräume (Musikraum und naturwissenschaftlicher Raum), Foren, Besprechungsräume und weitere Sanitärräume hergerichtet und das Gebäude brandschutztechnisch umgebaut. Ein weiterer Teil des 2. BA sieht die Errichtung einer Mensa und weiterer Fachräume (u.a. für Werken und Darstellendes Spiel) bis Sommer 2022 vor.

Der 3. Bauabschnitt wird weitere Fach- und Klassenräume und auch eine Bibliothek ermöglichen. Auch im Außenbereich sollen weitere Spielmöglichkeiten, wie Bolzplatz und Tischtennisanlagen, aber auch ein Schulgarten und Fahrradstellplätze hergerichtet werden. Dieser Bauabschnitt soll zwischen Sommer 2022 und Sommer 2023 abgewickelt werden.

Für die Baumaßnahme wurde im Jahresabschluss 2019 eine Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 9.100.000 EUR gebildet. Die Auflösung erfolgte im Laufe des Jahres 2020, sodass die Ausschreibungen und Aufträge des 1. Bauabschnittes und Teile des 2. Bauabschnittes erfolgen konnten.

Um weitere Ausschreibungen veröffentlichen zu können, wird zusätzliches Budget benötigt. Im Jahresabschluss 2020 ist eine weitere Rückstellung gebildet worden. Diese beträgt 9.000.000 EUR. Zur weiteren Bauabwicklung ist zunächst ein Budget in Höhe von 7.500.000 EUR erforderlich, welches durch Auflösung der Rückstellung gedeckt werden kann.

3. Alternative:

Ohne außerplanmäßige Mittelbereitstellung kann die Maßnahme nicht fortgeführt bzw. abgeschlossen und somit der Raumbedarf der Schule nicht erfüllt werden.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

keine

5. Finanzierung:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 7.500.000 EUR beim Investitionsprojekt „4. IGS Interimsstandort“ (7.001086). Die Mittelbereitstellung wird durch die Auflösung der entsprechenden Rückstellung im Teilhaushalt 40 gedeckt.